

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 03.07.1766-31.12.1766

7. - 8. Oktober 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185294)

88. Don. 7^{te} Oct. stelletu sich 2. Heiden vor die alt. Fern.
Uebung Salems Kirche zu sehen in die Gasse. Man sieht ihnen
 zu, wie sie zu kommen. Einem unterredet sich, und
 sagt, daß sie sinnlos; Gott anbinden, und man sie
 so unterredet, wie sie dem, was man ihm anstellt.
 Götzen verehren. Man hat ihm sehr gut, nicht so zu
 lassen, den Erbschließigen Gott. So merkt, ob man nicht
 nötig, sich just an das zu binden, was man auch der
 Bibel ihren vorstündigen, sie könnten gleich sich zu Gott
 beten. Man brüht ihm das Gegrüßte, und in Sonder.
 Zeit, wie ein Sünden ofen Fesseln nicht so richtig werden
 könnte. Die unterredet die unterredet, wie sie
 gegen man andern, der sehr gut gekommen, was, als
 man, daß sie bekennen. Derselbe so ein Brieflein
 zum Nachsehen an, und, ihre Gebete, wie man den
 Anschlag nicht ungetroffen zu bleiben.

Formelung Coll. gingt man nun mit dem Sammelbogen
an Aquar. mit Wasser. Die Löss von der Luft durch und vord.
In der, also aufsteht diese weg zu betreten.

[illegible]

